

Presse Information

Allianz Österreich mit TRIGOS-Award ausgezeichnet

Utl.: Auszeichnung in der Kategorie „Beste Partnerschaft“, innovatives Modell zur Bewertung von Kapitalanlagen

Gestern Abend wurde der begehrte Preis bei einer feierlichen Gala an der WU Wien vor rund 600 Gästen an die Gewinner aus 28 bundesweit nominierten Unternehmen überreicht. In der Kategorie „Beste Partnerschaft“ ging die Allianz Gruppe in Österreich gemeinsam mit dem WWF Österreich als Sieger hervor. Die Jury zeigte sich beeindruckt, dass ein Finanzinstitut ihre gesamten Kapitalanlagen im Sinne der Nachhaltigkeit messbar und transparent macht und sich zu konkreten Nachhaltigkeitszielen verpflichtet. Für die Allianz nahm Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfram Littich den Preis entgegen: „Die Allianz ist 1860 gegründet worden. Nachhaltigkeit und Langfristigkeit sind seit jeher Teil unseres Geschäftsmodells, und wir sind der festen Überzeugung, dass die Lenkung der Kapitalströme für eine nachhaltige Zukunft sorgen wird. Wir sind stolz, dass unser Commitment in Sachen nachhaltiger Veranlagung nun auch von offizieller Stelle honoriert wird.“

Innovatives Bewertungsmodell für Kapitalanlagen

Ziel der Partnerschaft zwischen Allianz Österreich und WWF Österreich im Zusammenhang mit dem eingereichten Projekt war und ist es, die Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen messbar zu machen, um große Kapitalströme gezielt in Richtung Nachhaltigkeit zu leiten. Die Allianz Österreich hat als erstes Unternehmen ihre gesamten Kapitalanlagen – rund sieben Milliarden Euro – nach einem neuen Modell bewerten lassen und darauf basierend ihre Investmentstrategie neu konzipiert. „Wir richten nicht nur Teilaspekte, sondern unser gesamtes Portfolio schrittweise in Richtung Nachhaltigkeit aus“, erklärte Littich. Basis dafür ist ein vom WWF Österreich in Zusammenarbeit mit insgesamt 70 Experten aus 40 Organisationen entwickeltes innovatives Nachhaltigkeitsmodell für Investments. Das unter der Federführung des WWF entwickelte Modell verbindet die Anforderungen von Organisationen an eine nachhaltige Zukunft in den Bereichen Umwelt, Soziales und Wirtschaft mit einer praxistauglichen Umsetzung an den Finanzmärkten. Insgesamt werden dabei mehr als 150 Indikatoren angewendet, um ein gesamtes Portfolio zu durchleuchten. Bei der Überprüfung der Kapitalanlagen der Allianz Österreich wurden 18.000 Einzelpositionen von 600 Emittenten analysiert. Mit Hilfe eines transparenten Punktesystems konnten die wichtigsten Wertpapier-Klassen bewertet werden: Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Aktien und Pfandbriefe.

Vertraglich fixierte Nachhaltigkeitsziele für Investments

Zwischen Allianz Österreich und dem WWF Österreich wurde vertraglich fixiert, dass der allgemeine Nachhaltigkeitsgrad des gesamten Portfolios in den kommenden fünf Jahren um fünf Prozentpunkte gesteigert wird. Besonderes Augenmerk legt die Allianz Österreich dabei auf den freiwilligen und dauerhaften Rückzug aus Kohleabbau-Investments. Alleine dadurch werden im Allianz Portfolio etwa 600.000 Tonnen CO₂ eingespart. Das aus den Verkaufserlösen frei werdende Kapital wird in Erneuerbare Energien reinvestiert – dies ist ein erster wichtiger Schritt, um deren Anteil im Unternehmensportfolio bis 2020 zu verdoppeln. „Derzeit sind 83 Prozent unserer Kapitalanlagen im grünen oder gelben Bereich. Wir möchten bis 2020 diesen Anteil auf 88 Prozent erhöhen“, so Littich. Das Investmentportfolio der Allianz Österreich wird nun regelmäßig unter den Gesichtspunkten des neuen Nachhaltigkeitsmodells analysiert. Der Grad der Zielerreichung wird laufend vom WWF überprüft sowie tourlich auch veröffentlicht. Um nachhaltige Veranlagung auf breiter Basis zu ermöglichen, macht der WWF das Modell für den gesamten Finanzsektor zugänglich. Motto: „Wer die Welt maßgeblich nachhaltiger gestalten will, muss die globalen Kapitalströme lenken.“

Presse Information

Über den TRIGOS

Der TRIGOS wurde im Jahr 2003 gemeinsam von Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft ins Leben gerufen. Als Träger fungieren 2015 die Caritas, das Österreichische Rote Kreuz, der Umweltdachverband, die Diakonie Österreich, die Industriellenvereinigung, die Wirtschaftskammer Österreich, Business Data Consulting Group, Global 2000 sowie respACT – austrian business council for sustainable development.

Wien, am 3. Juni 2015

Downloads im Internet unter

https://www.allianz.at/privatkunden/media_newsroom/landingpage_media_newsroom.html

- Foto: Verleihung (© TRIGOS/Richard Tanzer) – Abdruck honorarfrei
- Pressemeldung als PDF

Rückfragen bitte an:

MMag. Manfred Rapolter, MA
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Tel: +43 5 9009 80690
manfred.rapolter@allianz.at
<http://www.allianz.at>

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die hier dargestellten Sachverhalte können auch durch Risiken und Unsicherheiten beeinflusst werden, die in den jeweiligen Meldungen der Allianz SE an die US Securities and Exchange Commission beschrieben werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.